

# GRABUNGS DB

Erfahrungen

19

kein

2 1/2

8

5 1/2  
5 1/2

7  
9

Erfahrungen / Anforderungen

- frei (ohne Kosten), freiwillig
- Grabungsfirmen haben Zugriff
- Daten importierbar besamt DB
- Grabungs DB  $\leftrightarrow$  Statuskontrolle Projekt
- mehrere Personen können gleichzeitig arbeiten im Feld
- Software mit Sicherungsstrategie
- Software muss Toughware tauglich sein
- Bedienerfreundlich
- gestricheltes Vokabular  $\leftrightarrow$  freies Textfeld
- gleichzeitig Dokumentenmanagementsystem? Datenablage
- Prüftool
- Nachvollziehbarkeit Arbeitsschritte
- zentrale IDs
- Minimale Anzahl Pflichtfelder
- Daten vorschauen
  - Komplexe benennen können
- Akzeptanz steigt mit Darstellungsmöglichkeiten & GIS
- Schnittstellen Import / Export

1

## Probleme

- Hardware
- ohne ~~die~~ Thesen nicht praktikabel
- vollständige Thesen
- wie viele Rechner sind nötig?
- Dokumentenmanagementsysteme sind Schwachpunkt
- Erfassung im Feld kaum umsetzbar

2

- Objektsprache erfassen
  - veränderbar  $\leftrightarrow$  fester Thesaurus
  - erweiterbarer Thesaurus
- schnell & bedienersfreundlich
- Trennung Zeichensprache  $\leftrightarrow$  größere / Pflichtfelder
- Synchronisierung - Problem Abhängigkeiten
  - $\rightarrow$  Anpassung Arbeitsabläufe
- Akzeptanz - DB als Vorgabe Motiv vs. indiv. Lösung

### Felder

- Freiheit / Freitext
- Unterschiedl. Ansprüche f. versch. Grabungstypen
- Befunde in räuml. Relation setzen
- Punktnr.
- Objektsprache
- 
- Vergleichbarkeit

3

- Word to text
- viel Tipperei / Meldeaufwand Textreparatur
- einfache Eingabe - autom. Ergänzung wo möglich
- Fehlererkennung
- Arbeitsinhalte dokumentieren
- Antwort / Eingabehilfe
- Fehlervermeidung
- Vereinfachung Textdok.
- ~~→~~ Virtualisierung
- ~~→~~ Parallel eingeben / Konfliktmanagement
- Webinterface
- online & offline
- auf Grabung direkt & am handlich
- jederzeit i. d. Lage, analog weiterarbeiten
- digital & analog läuft parallel - analoge Dok. verschifftbar  
- Zeichnungen Pläne etc.
- Kontrolle bei nachträg. Eingabe
- standardisierte Eingabemerkmal / zentrale Vorgaben
- so wenig wie möglich freie Eingabe

- 43 - Grabungsnr. ID
  - Befundnr. ID
  - Flächen, Schritte - Lage z. Ordnung
  - Befunddefinition - Thesen
  - Befundbeschreibung
  - vorliegende Dokumentation
- Fotos  
Pläne  
Zeichnungen

- wer beschreibt / wer gibt ein

- - Änderungen: ~~Wann~~ Was wann was / Versionierung
- freie Ansprache / vorläufige Ansprache / endgültige Ansprache
- Feldinterpretation - aber Antwortbarkeit?
- stratigraph. Bezüge
- Komplexe - mehrere Befunde zusammenfassen
- Horizont - im Feld lesbar?
- Nachträge möglich? Abgrenzung zu Ansprache?
- Bemerkungsfeld zur Veränderung
- Felddefinition (Text, Nummer, verwendete Zeichen)  
→ automatische Fehlerkontrolle
- Materialansprache - vordefiniert
- Vorsicht mit zuviel Ankreuzfeldern
- Maße

4 ~~19~~ 2 1/2

kein  
5

## Probleme

- Zeitpunkt Synchronisierung
- keine Zetersparnis
- Anwendbarkeit im Feld (Wetter, Tedunk, Strom)
- Klickei
- z. T. noch Papierdok. von Ämtern ersetzt
- analog & digital
- 2 "Systeme" (Analog - analog & digital)
- ~~77~~ 77 - Rechtsfertigungsprozess Banker für Nachbearbeitung
- Verbesserungen im laufenden Betrieb  
(auf Kosten Beratungsfirma → Problem Feedback)
- Datensicherung & Synchronisation
- jede Grabung mit eigener Sicherung - wöchentlich. Sicherung  
→ keine Änderungen im Foto
- offline: mehrere Bearbeiter an einem Stand → Konflikt

## 4 OBJEKTIVITÄT / ~~BEREICH~~ QUALITÄT

↳ weis. Beschreibung per se ~~da~~ subjektiv in <sup>pers.</sup> <sub>Prope</sub>

- gewisse Objektivierung durch vorgegebene Struktur
- Freifelder bleiben
- Vorteil: laufende Änderungen Anproben werden übernommen
- Geschwindigkeit Verknüpfung zugehörige Dokumente  
→ die man zum Archiv laufend braucht

5      ja      Mein  
      3                7

---

## Inhalt

- Arch. Sachdaten
- Arbeitsschritte | Grundlage Abrechnung?
- Ansprache | Auswertung (und am Ende rechtlich doch nicht)
- Vorsicht vor Ankreuzfelder
- Ansprachen skalierbar - je nach Projekt (große)
- Tablet - Ausbelegung
- best. Sachen mus auf Papier (oder alle?)  
Bodenbeschriftung
- digital & analog: ~~mit~~ 2 Stände, evtl.  
muss man die abgleichen
- Ziel: vollständig digitale Erfassung



JA  
17

NEIN  
36